



Innovationsnachrichten April 2025

Ansprechpartner: Christian Kipfelsberger

@ kipfelsberger@bayreuth.ihk.de

☎ 0921 886-114



Inhaltsverzeichnis

Innovationsnachrichten aus Oberfranken.....	3
Kunststoff-Netzwerk Franken und Career Captain schließen eine strategische Partnerschaft – Gamifiziertes Recruiting für die Kunststoffbranche	3
Innovationsnachrichten aus Bayern.....	4
Einladung zum Webinar „Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in der Transformation zur Nachhaltigkeit“ am 6. Mai 2025	4
Für einen wettbewerbsfähigen Innovationsstandort Deutschland - DIHK, Fraunhofer-Gesellschaft, VDMA und ZVEI formulieren zehn Ansatzpunkte	5
Deutschland braucht wieder mehr Innovation	6
Praxisbuch "Trends für den Mittelstand"	6
MIA - Förderlinie Mobilität im bayerischen Verbundforschungsprogramm	6
Neue Werkstoffe in Bayern - Förderaufruf im bayerischen Verbundforschungsprogramm	7
Terminhinweis: Automation Valley Kooperationsforum 17. Juli 2025	7
IZU-Online-Sprechstunde: Stellen Sie Ihre Fragen zum Thema unternehmerische Klimabilanz! ..	8
Innovationsnachrichten aus Deutschland	8
Wie verändert KI die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland?	8

Digitalisierung in Deutschland: Zwischen Effizienz und Bürokratie	8
Neue Ausschreibungen	9
Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet	9
Neues aus der Wissenschaft.....	9
Das Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie	9
Kurzmeldungen aus aller Welt	9
EU-Staaten fordern eigenständiges Forschungsrahmenprogramm	9
Ein Jahr STEP: EU-Förderung strategischer Technologien	10
EU-Kommission stellt Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vor	10
Zahl des Monats.....	10
...300	10
Grafik des Monats.....	11
Investitionsmotive der Unternehmen	11
DIHK-Digitalisierungsumfrage 2025.....	11
Technologietrends in Deutschland und weltweit	12
Technologietrends in Deutschland und weltweit	12
Impressum.....	13

Kunststoff-Netzwerk Franken und Career Captain schließen eine strategische Partnerschaft – Gamifiziertes Recruiting für die Kunststoffbranche

Das Kunststoff-Netzwerk Franken (KNF) und Career Captain haben eine strategische Partnerschaft geschlossen, um junge Talente für die Kunststoffindustrie zu begeistern und den Mitgliedern des Netzwerks attraktive Vorteile bei den Produkten von Career Captain zu bieten. Ziel der Zusammenarbeit ist es Jugendlichen die Kunststoffbranche näherzubringen und langfristige Fachkräfte für die Branche zu gewinnen.

Potenzielle Auszubildende nutzen verstärkt digitale Medien und Computerspiele. Career Captain hat eine spannende, innovative und revolutionäre Lösung gefunden, die Berufsorientierung in packendes Gameplay zu verwandeln. Jugendliche können spielerisch die verschiedenen Berufe in der Kunststoffbranche erkunden, indem sie diese auf einer der virtuellen 3D-Unternehmensinseln erleben. Dabei erhalten sie Unterstützung vom virtuellen Captain Claus, der Jugendliche während des Spiels begleitet, Tipps gibt und ihnen hilft, den gewählten Beruf sowie das Unternehmen besser zu verstehen.



Career Captain = Personalmarketing + Employer Branding



Unterschrift: Ein Beispiel für eine 3D-Unternehmensinsel

Career Captain erstellt dazu unternehmensindividuell zugeschnittene Darstellungen der angebotenen Ausbildungsberufe. Dazu wird ein 3D-Modell des Unternehmens generiert, das neben den Ausbildungsberufen auch weitere Zusatzleistungen wie soziale Einrichtungen etc. abbildet. Unternehmen präsentieren sich damit in der Berufswelt als innovative Arbeitgeber. Die Berufsspiele wecken den Spieltrieb potenzieller Auszubildender und helfen damit den Unternehmen ihre Zielgruppe zu erreichen. Die 3D-Unternehmensinseln können die Unternehmen vielfältig in Schulen, auf Messen und in sozialen Medien einsetzen.

KNF-Mitglieder profitieren von der Partnerschaft durch Vergünstigungen und attraktive Paketlösungen, die individuell auf ihren Bedarf abgestimmt sind.

Die Kunststoffbranche bietet vielseitige und zukunftssichere Berufsperspektiven. Diese Perspektiven werden von Kunststoff-Netzwerk-Franken und Career Captain präsentiert. Auf der KNF-Demowelt kann man den Beruf des Kunststoff- und Kautschuktechnologen kennenlernen. Junge Menschen sollen für technische Berufe in der Kunststoffverarbeitung begeistert werden.

Über Career Captain:

Das Startup Career Captain an der Technischen Hochschule Deggendorf entwickelt virtuelle 3D-Welten für Unternehmen, um Berufe für Schüler spielerisch erlebbar zu machen. Anstatt klassische Stellenanzeigen zu nutzen, werden Berufe in Form von interaktiven Spielen in diese Welten integriert. Unternehmen können sich mit einer eigenen virtuellen Insel präsentieren und so gezielt Schulabgänger und Schulabgängerinnen ansprechen. Dies bietet eine innovative Lösung für das Personalmarketing und ermöglicht Schülern und Schülerinnen durch individuell anpassbare Berufsspiele einen spielerischen und zielgruppengerechten Einblick in verschiedene Berufsfelder. Weitere Informationen unter: <https://www.career-captain.de/>

Hier geht es zur KNF-Demowelt: <https://www.career-captain.de/customer/f7ab96cc-bfb0-40eb-a4ec-710294651ea8>

Quelle: KUNSTSTOFF-NETZWERK FRANKEN e.V.

INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS BAYERN

Einladung zum Webinar „Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in der Transformation zur Nachhaltigkeit“ am 6. Mai 2025

Warum ist dieses Thema so wichtig?

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Die regulatorischen Anforderungen bieten nicht nur Herausforderungen, sondern auch große Chancen. Nachhaltigkeitsberichterstattung kann als strategisches Werkzeug genutzt werden, um Risiken besser zu verstehen, Transformation zu steuern und echte Mehrwerte für Ihr Geschäft zu schaffen.

Was erwartet Sie im Webinar?

- Nachhaltigkeit als Teil der Unternehmensstrategie: Erfahren Sie, wie Sie Nachhaltigkeit erfolgreich in Ihr Geschäftsmodell integrieren.
- Regulatorische Anforderungen vs. pragmatische Lösungen: Finden Sie die richtige Balance zwischen Pflicht und Praxis.
- Interne Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg: Lernen Sie, wie eine effektive interne Kommunikation die erfolgreiche Umsetzung unterstützt.
- Best Practices aus der Praxis: Lassen Sie sich von erfolgreichen Unternehmen inspirieren, die Nachhaltigkeit aktiv gestalten und ihre Transformation vorantreiben.

Nachhaltigkeitsanforderungen zu erfüllen, ist nicht nur eine Pflicht – es eröffnet auch Chancen für innovative Geschäftsmodelle und Wettbewerbsvorteile.

Warum sollten KMU teilnehmen?

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stehen oft vor besonderen Herausforderungen, wenn es um Nachhaltigkeit und Transformation geht. In unserem Webinar erhalten Sie wertvolle Tipps und praxisnahe Einblicke, wie Sie diese Herausforderungen meistern und gleichzeitig innovative Prozesse vorantreiben können. Nutzen Sie die Potenziale, um sich stärker auf Ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und nachhaltigen Erfolg zu sichern.

- Datum: 6. Mai 2025
- Uhrzeit: 13:00-14:30 Uhr
- Ort: Online

Melden Sie sich [hier](#) an und sichern Sie sich Ihren Platz.

Quelle: Bayern Innovativ GmbH

* * * * *

Für einen wettbewerbsfähigen Innovationsstandort Deutschland - DIHK, Fraunhofer-Gesellschaft, VDMA und ZVEI formulieren zehn Ansatzpunkte

Der Standort Deutschland ist mit komplexen Herausforderungen wie Fachkräftengpässen, sinkenden Investitionen und bürokratischen Hürden konfrontiert. Um diese Herausforderungen zu lösen und gestärkt aus ihnen hervorzugehen, zeigen die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK), die Fraunhofer-Gesellschaft, der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) und der Verband der Elektro- und Digitalindustrie (ZVEI) entsprechende Stellschrauben auf, die der nächsten Bundesregierung als Kompass dienen sollen.

In dem Papier raten die Autoren zu mutigem und entschlossenem Handeln, um langfristig international wettbewerbsfähig zu bleiben.

Zentrale Forderungen sind:

- Bessere Bedingungen für den Forschungstransfer in Industrie und Mittelstand
- Mehr Freiräume durch regulatorische Entlastung
- Stärkung von Ausgründungen durch verbesserte Gründungskultur
- Mehr Wertschöpfung und Souveränität durch innovative Produktionstechnologien
- Internationale Zusammenarbeit mit Technologieführern

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

Deutschland braucht wieder mehr Innovation

Das Jahresgutachten der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) wird jährlich an die Bundesregierung übergeben. Es enthält wissenschaftlich fundierte Analysen und Empfehlungen zur deutschen Forschungs- und Innovationspolitik. Die aktuelle Ausgabe wurde Ende Februar 2025 an den scheidenden Bundeskanzler Olaf Scholz übergeben.

Die Kommission stellt fest: Die Forschungs- und Innovationspolitik muss in der kommenden Legislaturperiode schlagkräftiger werden. Dazu bedarf es inhaltlicher Fokussierung, effizienter Prozesse und angepasster Governance-Strukturen. Das Gutachten zeigt, wie dies gelingen kann, welche Maßnahmen zielführend sind und wo noch Hürden bestehen.

Gestern haben der Kommissionsvorsitzende Prof. Dr. Uwe Cantner zusammen mit Prof. Dr. Carolin Häussler das Gutachten in München präsentiert. Der Einladung der IHK für München und Oberbayern und der Handwerkskammer für München und Oberbayern folgten zahlreiche Interessierte, die die Möglichkeit des Austausches und der Diskussion unter Fachleuten rege nutzten.

Das Gutachten finden Sie auf der [Website der EFI-Kommission](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

Praxisbuch "Trends für den Mittelstand"

Das Praxisbuch "Trends für den Mittelstand", herausgegeben von Bayern Innovativ, ist ein äußerst wertvolles Werk für Unternehmen und Entscheidungsträger. Es bietet eine fundierte Analyse der wichtigsten Entwicklungen, die den deutschen Mittelstand in den kommenden Jahren maßgeblich beeinflussen werden. Besonders praktisch sind die Checklisten und Vorlagen, um Trends für das eigene Unternehmen zu identifizieren, um sich darauf anpassen zu können.

Weitere Informationen zum [Buch finden Sie hier](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

MIA - Förderlinie Mobilität im bayerischen Verbundforschungsprogramm

MIA „Mobilität – Alternative Antriebstechnologien für mobile Anwendungen“

Die Förderung soll Unternehmen bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der innovativen Antriebstechnologien für mobile Anwendungen unterstützen und den Einsatz dieser zukunftsweisenden Technologien im Boden-, Wasser- und Luftverkehr beschleunigen. Die Förderung umfasst insbesondere folgende Themenbereiche und Fragestellungen:

- Motorentechologie, insbesondere Wasserstoff- und Elektromotoren
- Hocheffiziente Getriebetechnologie
- Energie- und Thermomanagement
- Hybridtechnologie
- Tank- und Speichertechnologien, insbesondere Batterietechnologie
- Systeme zum verbesserten Einsatz der oben genannten Antriebstechnologien

Ihre Projektskizze können Sie bis 9. Mai 2025 einreichen!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

Neue Werkstoffe in Bayern - Förderaufruf im bayerischen Verbundforschungsprogramm

5. Aufruf „Neue Werkstoffe“: Ziel dieses Aufrufes ist die Förderung von Vorhaben zur Erforschung und Entwicklung neuer Werkstoffe oder Werkstoffen mit erheblich verbesserten Eigenschaften sowie entsprechender Prozess- und Verfahrenstechnologien zur Herstellung innovativer Produkte, wobei der Fokus hierbei auf der werkstoffbezogenen Prozess- und Verfahrensentwicklung liegt.

Hierzu gehören auch, neben der Mess- und Prüftechnik zur Bestimmung von Materialeigenschaften, die Modellierung und Simulation von Material- und Werkstoffeigenschaften sowie werkstoffbezogene Verarbeitungsprozesse. Der werkstofftechnologische Innovationsgehalt der Vorhaben muss sich dabei deutlich vom Stand der Technik abheben. In den Vorhaben sollen insbesondere werkstoffwissenschaftliche Fragestellungen mit hohem Anwendungspotenzial bearbeitet werden.

Stichtag zum Einreichen einer Projektskizze ist der **5. Mai 2025**.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * *

Terminhinweis: Automation Valley Kooperationsforum 17. Juli 2025

Es ist geplant, ein Automation Valley Kooperationsforum unter dem Titel „KI für produzierende KMU – Industrie in der Transformation“ zu veranstalten. Die Veranstaltung richtet sich an produzierende KMU aus Nordbayern und den Mitgliedern von Automation Valley.

Ort: Technologietransferzentrum Nürnberger Land „Smart People | Smart Production“, Lauf an der Pegnitz (<https://www.th-nuernberg.de/einrichtungen-gesamt/wissenschaftliche-und-forschungskooperationen/technologietransferzentrum-nuernberger-land/>)

Zeit: Donnerstag, 17. Juli 2025, 14:00 – ca. 17:00 Uhr

Quelle: Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

* * * * *

IZU-Online-Sprechstunde: Stellen Sie Ihre Fragen zum Thema unternehmerische Klimabilanz!

Am 29.04.2025 findet eine kostenlose Online-Sprechstunde für Unternehmen zum Thema Klimabilanzierung.

Sie erstellen gerade eine Klimabilanz für Ihr Unternehmen und kommen nicht weiter? Sie haben bereits eine Klimabilanzierung durchgeführt – aber einige Fragen sind noch offen?

Thorsten Pitschke und Katharina Hereth vom vom bifa Umweltinstitut beantworten Ihre Fragen.

Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum IZU finden Sie [hier](#)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt

* * * * *

INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS DEUTSCHLAND

Wie verändert KI die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland?

Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft in Berlin vorgestellt

Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) wird es zwar eine Steigerung der Produktivität geben – ein Produktivitätswunder durch KI ist in Deutschland in den nächsten Jahren aber nicht zu erwarten. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) im Auftrag des Gemeinschaftsausschusses der Deutschen Gewerblichen Wirtschaft erstellt hat.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

* * * * *

Digitalisierung in Deutschland: Zwischen Effizienz und Bürokratie

DIHK stellt neue Umfrageergebnisse vor

Die Unternehmen in Deutschland treiben die Digitalisierung weiter voran – aber die Hürden sind weiterhin hoch. Das zeigt die aktuelle DIHK-Umfrage "Digitalisierung in Deutschland: Zwischen Effizienz und Bürokratie", die auf Antworten von mehr als 5.000 Unternehmen aus verschiedenen Branchen basiert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

* * * * *

Neue Ausschreibungen

Aktuelle Informationen über Förderprogramme und -bekanntmachungen sowie ihre Bewerbungstermine finden Sie [hier](#).

Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet

BMBF: Flyer - KMU-innovativ: Biomedizin
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

BMWK: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik - Ausgabe April 2025 -
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

NEUES AUS DER WISSENSCHAFT

Das Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie

„Entdecke die Energie von morgen“. Dieser Leitidee folgt das Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie. Ein weltweit steigender Energiebedarf, begrenzte Ressourcen und weitreichende Klimaänderungen stellen uns vor große Herausforderungen. Wie gelingt uns eine klimaneutrale, verlässliche und sozial gerechte Energiewende? Welche Technologien nutzen wir dazu schon heute und was erwartet uns in Zukunft? Welche öffentliche Debatte brauchen wir, damit die Energiewende ein Erfolg wird? Diesen Fragen widmet sich das gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit Wissenschaft im Dialog (WiD) initiierte Wissenschaftsjahr 2025. Die Auftaktveranstaltung ist am 1. April und kann per Livestream verfolgt werden (Quelle: BMBF)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

KURZMELDUNGEN AUS ALLER WELT

EU-Staaten fordern eigenständiges Forschungsrahmenprogramm

Warschauer Erklärung verabschiedet

Eine langfristig starke Förderung von Forschung und Innovation sei entscheidend für die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit Europas – das betonten die Forschungs- und Innovationsminister der 27 EU-Mitgliedstaaten im Rahmen eines informellen Treffens.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

* * * * *

Ein Jahr STEP: EU-Förderung strategischer Technologien

15 Milliarden Euro mobilisiert

Die Plattform für strategische Technologien für Europa (STEP) hat im ersten Jahr ihres Bestehens laut EU-Kommission über 15 Milliarden Euro an Investitionen mobilisiert, um die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen in drei zentralen Technologie-Sektoren zu stärken: digitale Innovationen, saubere Technologien und Biotechnologie.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

* * * * *

EU-Kommission stellt Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vor

Kapazitäten ausbauen, Investitionen erhöhen, Innovationen fördern

Die Kommission hat am 19. März das Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung vorgestellt. Zudem hat sie den ReArm Europe Plan konkretisiert und ein neues Instrument vorgestellt: Security Action for Europe (SAFE).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

ZAHL DES MONATS

...300

... Rund 300 Aussteller vom Start-up bis zum etablierten Familienunternehmen stellen am 5. Juni 2025 beim Innovationstag Mittelstand des BMWK in Berlin ihre wegweisenden Entwicklungen vor, die mit Unterstützung der themenoffenen Innovationsförderung des BMWK realisiert werden konnten. Weitere Highlights am 5. Juni sind u. a. eine International Area mit Projektergebnissen länderübergreifender Kooperationen, ein Bühnenprogramm mit spannenden Einblicken in ausgewählte Forschungsvorhaben, innovationspolitischen Impulsen, Talkrunden u. v. m. sowie eine maßgeschneiderte Beratung zu den breitgefächerten Förderprogrammen und -initiativen des BMWK. Weitere Informationen finden Sie fortlaufend aktualisiert [hier](#).

Investitionsmotive der Unternehmen



Grafik: DIHK

DIHK-Digitalisierungsumfrage 2025

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Technologietrends in Deutschland und weltweit

Mit dem IPC-Technologiebarometer stellt die Handelskammer Hamburg ein monatliches Trendbarometer für die technologischen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland zur Verfügung. Dazu wird jeden Monat ein Ranking der Technologiebereiche über die jeweils veröffentlichten Patentanmeldungen des Europäischen Patentamtes und des Deutschen Patent- und Markenamtes erstellt.

Darüber hinaus werden zukünftige, wirtschaftlich relevante Technologien identifiziert. Hierzu werden die Technologiebereiche herausgesucht, die in den zurückliegenden zwölf Monaten die größte Dynamik verzeichneten. Wenn diese Technologiebereiche über einen längeren Zeitraum ihre Dynamik beibehalten, können sie in der Zukunft über ein großes wirtschaftliches Potenzial verfügen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns, wenn Ihnen die Innovationsnachrichten gefallen.
Haben Sie Interesse an weiteren Informationen, so schreiben Sie bitte an kipfelsberger@bayreuth.ihk.de.

Redaktion

Verantwortlich (V.i.S.d.P.):

Innovationsnachrichten aus Oberfranken:

Christian Kipfelsberger (IHK für Oberfranken Bayreuth)

Tel.-Nr.: 0921 886-114

E-Mail: kipfelsberger@bayreuth.ihk.de

Innovationsnachrichten aus Deutschland, Neues aus der Wissenschaft, Kurzmeldungen aus aller Welt, Zahl des Monats, Grafik des Monats

Christian Gollnick (DIHK)

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Tel.-Nr.: 030 20308-2214

E-Mail: gollnick.christian@dihk.de